

# Ljubljana überrascht in Dornbirn

**Dornbirn/02.02.2017 – Eine bittere 2:3 Heimmiederlage nach Penaltyschießen setzte es für den Dornbirner Eishockey Club in der Erste Bank Eishockey Liga gegen HDD Olimpija Ljubljana. Das Team aus Slowenien feierte den dritten Sieg in Folge und versetzte den Play-off-Hoffnungen der Dornbirner einen Dämpfer.**

Spiel fünf der Zwischenrunde – beide Teams benötigten unbedingt einen vollen Erfolg, um im Rennen um einen Play-off-Platz dran zu bleiben. Überraschenderweise versteckten sich die Gäste in den ersten Spielminuten nicht und suchten einen raschen Torerfolg. Die Hausherren wollten vorsichtig agieren und nicht sofort alles nach vorne werfen. Prompt gingen die selbstbewussten Laibacher in Führung. Dem alleingelassenen Sacha Guimond (13.) gelang es bei vier gegen vier DEC-Keeper Florian Hardy auszutanzen. Dornbirn investierte nun zwar mehr, wirkte aber verkrampft. Beinahe wäre Gabor kurz vor der ersten Pause noch der zweite Treffer gelungen, doch Hardy rettete zweimal hintereinander. Auch in der Folge taten sich die Vorarlberger gegen die kompakten Slowenen schwer, es fehlte an zündenden Ideen. Es kam wie es kommen musste. Eine kanadische Co-Produktion verwertete Raphael Bussieres (28.) nach Zuspiel von Guimond zum 0:2.

## Livingston mit Anschlussstor

Das Match „plätscherte“ dahin, erst gegen Ende zweites Drittel kamen die Bulldogs besser ins Spiel und vermehrt zu Torchancen. James Livingston (43./pp1) gab schließlich seinem Team mit dem Anschlusstreffer im Powerplay wieder Hoffnung. Es folgte ein offener Schlagabtausch und Cody Sylvester (50.) konnten einen Schuss von Olivier Magnan zum 2:2-Ausgleich ins Tor abfälschen. Wieder wollte die Entscheidung nicht nach 60 Minuten fallen. Nach einer torlosen Verlängerung fiel die Entscheidung im Penaltyschießen zu Gunsten der grünen Drachen.

Donnerstag, 02.02.2017, Qualification Round, (Erste Bank Eishockey Liga):

**Dornbirner Eishockey Club – HDD Olimpija Ljubljana 2:3 n. P. (0:1, 0:1, 2:0)**

Dornbirner Messestadion, 1.690 Zuschauer

SR: Stolc, Trilar; Pardatscher, Zgonc;

Tore:

DEC: 1:2 Livingston (43./pp1), 2:2 C. Sylvester (50.)

OLL: 0:1 Guimond (13./4-4), 0:2 Bussieres (28.), 2:3 Music (67./ps)

Strafen:

DEC: 4 min.

OLL: 6 min.

Line-Up:

DEC: Hardy – Schmidt, Magnan; Connelly, Caruso; Crawford, Siutz; Konradsheim – Grabher Meier, Arniel, D’Alvise; Macierzynski, McBride, Dustin Sylvester; Livingston, Cody Sylvester, Niki Petrik; Daniel Ban, Häußle, Dominic Haberl;

OLL: Frazee – Selan, Guimond; Kristjan Cepon, Planko; Batic – Bussieres, Music, Ziga Pesut; Miha Zajc, Tim Ograjensek, Uduc; Aljaz Chvatal, Crt Snoj, Gilbert Gabor;